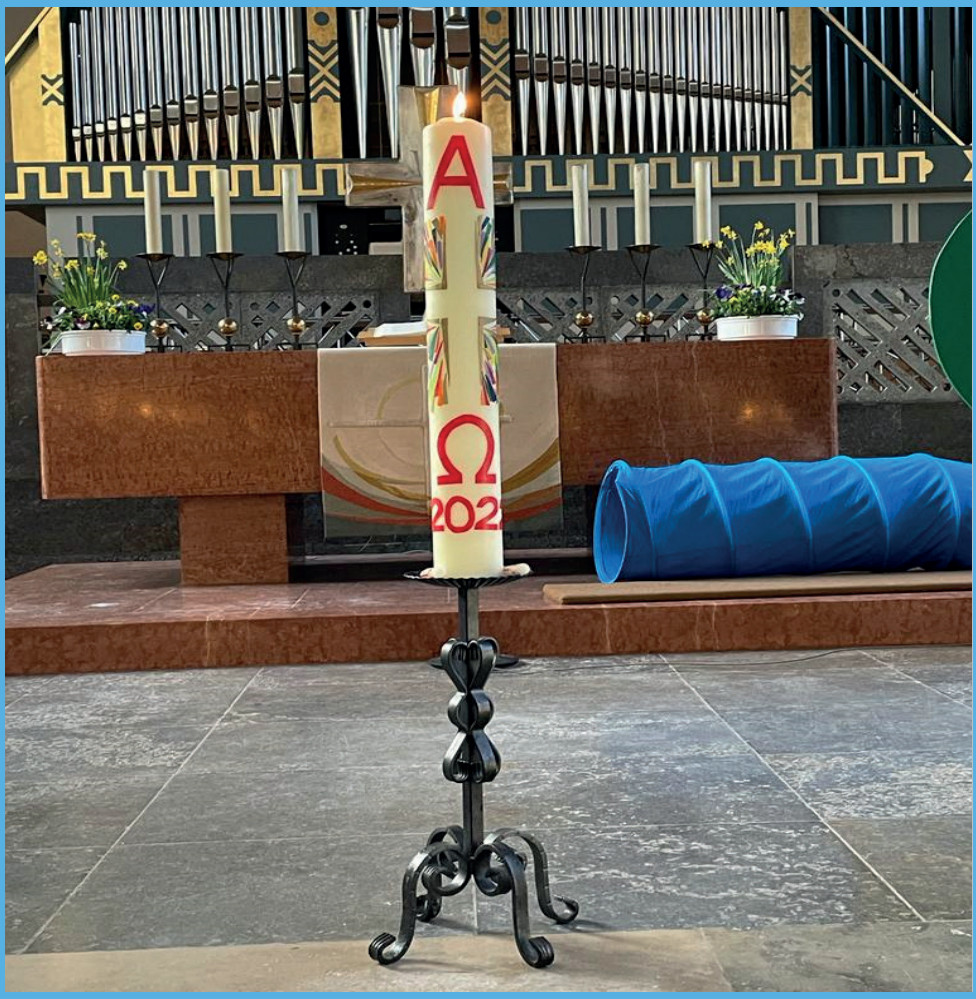
GEMEINDEBRIEF 03/23 – 04/23

ST. MATTHÄUS

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Erlangen

St. Matthäus
ERLANGEN

OSTERNACHT



Und sie erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war… (Lukas 13,35)

Liebe Gemeinde,

Ostern ist Freud' und Leid. Die Osterfreude einerseits – traditionell mit dem Ostermorgen verbunden – und das Bedenken des Leidens und Sterbens Jesu – traditionell mit Karfreitag.
Doch das ist schon eine deutlich „kirchliche" Sicht. Für viele ist das heute ganz anders. Da leuchten bunte Ostereier schon vor der Karwoche in den Gärten, da wandert so manche Ostertradition in die vorösterliche Zeit. Aber ist das schlimm? Nein, schlimm ist es nicht. Es zeigt, dass Menschen heute weniger danach fragen, was eigentlich religiös „erlaubt" oder „verboten" ist; dass sie die Traditionen, die ihnen etwas sagen, aufgreifen und für sich gestalten können. Das ist auch ein Zeichen religiöser Freiheit.
Zugleich kann es, gerade in der Kar- und Osterzeit, gut tun, die verschiedenen Zeiten und Traditionen aufmerksam wahrzunehmen. Ostern ist ja ein sehr facettenreiches Fest. Seine besondere Kraft liegt in seiner Vielstimmigkeit.
Und so möchte ich Sie in diesem Jahr dazu einladen, das Osterfest aktiv mitzuerleben und diese Zeit für sich und/oder mit der Familie bewusst zu gestalten. Wer weiß – vielleicht machen Sie dabei die eine oder andere interessante Entdeckung?
Da ist zum Beispiel die Fastenzeit als eine Zeit, in der wir uns einstimmen, „kürzer treten", uns besinnen können. Mit dem Motto der diesjährigen Fastenaktion „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit", mit Impulsen aus dem Fastenkalender unserer Jugend oder auf ganz andere Weise.
Da ist die Karwoche mit ihren ganz unterschiedlich geprägten Tagen:

- der Gründonnerstag, an dem – z.B. mit dem Tischabendmahl beim gemeinsamen Essen oder auf andere Weise – die Gemeinschaft am Tisch des Herrn und die Einsetzung des Abendmahls im Vordergrund steht
- der Karfreitag, an dem das Leiden und Sterben Jesu und seine Bedeutung ins Zentrum rückt – für mich, im Gottesdienst oder in der Andacht zur Todesstunde
- die Osterfesttage mit verschiedenen Gottesdiensten, in denen das „Halleluja" zu hören ist. Osterfreude, die uns anstecken will. Glaube, der uns Hoffnung schenken will, die frohe Botschaft: „Christ ist erstanden!"
- An Ostern wird auch traditionell für den Frieden demonstriert. Das zeigt: Die Osterfreude bleibt nicht ohne Folgen. Menschen tragen ihre Hoffnung in die Welt, wollen diese unsere Welt mitgestalten und mitverändern.

Nicht alles ist etwas für jede*n von uns. Doch manches lässt sich vielleicht in diesem Jahr neu entdecken!

Eine gesegnete Kar- und Osterzeit wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Marie Henrys

OSTERNACHT
S.4 - 5

HECKENAKTION S. 6

MATTHÄUS SINGT S.13

GOTTESDIENSTE
S. 16 -17

BALLETT S. 22

FAMILIENFREIZEIT
S. 26

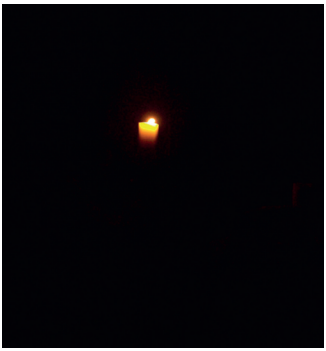
JUGEND
S. 29 - 30

Eine lange Tradition

Die Osternacht wird seit der Frühzeit der Christenheit besonders gefeiert. Anfangs begingen Christen die Osternacht am Passahfest, also in der Nacht vom 14. auf den 15. Nisan des jüdischen Kalenders. In der Passahnacht, in Ex 12,42 als „Nacht des Wachens“ bezeichnet, wurde des Befreiungshandelns Gottes beim Auszug aus Ägypten gedacht. In der jüdischen Auslegung und Frömmigkeit verband sich damit früh die Erinnerung an die Schöpfung, an Abraham und Isaaks sowie an die Erwartung des Kommens des Messias samt der damit einsetzenden endgültigen Erlösung am Ende der Zeit.

Auf dem Konzil von Nizäa (325 n. Chr) wurde nach heftigen Streitigkeiten der Ostertermin dann auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond festgelegt und damit vom jüdischen Festkalender getrennt.

Um die Wende vom 4. zum 5. Jahrhundert entwickelte sich, ausgehend von der Osternachtfeier in Jerusalem, eine vierteilige Grundform, die bis heute prägend ist: Lichtfeier, Lesungen, Taufgedächtnis und Abendmahl.



In dieser Grundform ist viel Raum für unterschiedliche Gestaltungen, theologische Deutungen sowie für sakramentale und spirituelle Akzente. Selbstverständlich steht die Feier der Auferweckung Jesu im Zentrum, aber sie ist umgeben von den reichen Themen. In christlicher Umformung sind damit auch die Gehalte der Passahtradition aufgehoben und bewahrt. Auch wenn die Termine nicht mehr identisch sind, feiert die Kirche die Osternacht in bleibender und achtsamer Verbundenheit mit der Heilsgeschichte und den Hoffnungen Israels.

Nach Jahrhunderten des Verfalls und Verschwindens der Osternacht wurde sie zunächst unabhängig voneinander in der evangelischen und der katholischen Kirche seit der Mitte des 20. Jahrhunderts neu entdeckt und zu einem festen Bestandteil der Osterfeiern.

„Christus, Licht der Welt“

Die vierteilige Grundform kennzeichnet auch heute evangelische wie katholische Osternachtfeiern. In der Lichtfeier wird die Osterkerze vorbereitet, entzündet und mit dem alten Liedruf „Christus, Licht der Welt“ in die dunkle Kirche getragen. Von ihr wird das Licht an jeden weitergeben. In der vom schimmernden Kerzenlicht geprägten Atmosphäre wird das Osterlob noch verhalten gesungen, traditionell von einer Schola mit dem um 400 n.Chr. in Norditalien oder Südgallien entstandenen Hymnus „Exsultet“.

Die Lesungen spannen den Bogen von der Schöpfung über den Exodus bis zur Neuschöpfung. Das Taufgedächtnis ist ein fester Bestandteil. Nach dem Osterevangelium und einer kurzen Predigt ist die Feier des Abendmahls ein Höhepunkt des Gottesdienstes.

Osterfrühstück

Wir laden anschließend zum Osterfrühstück. Dies ist einerseits eine wünschenswerte gesellige Fortsetzung einer auch anstrengenden und langen Liturgie und ein fröhliches Beenden der Fastenzeit.

Fröhliche und gelassene Lebenszuversicht

Die Osternacht ist theologisch wie liturgisch anspruchsvoll der Höhepunkt und die Herzmitte des Kirchenjahres! Sie öffnet weite Horizonte und ist ökumenisch verankert.

Die Kirche bekennt und lobt dabei den einen Gott, der sein Volk aus der Sklaverei befreit, Christus von den Toten auferweckt und zu sich erhöht hat und der kommen wird, den Kosmos zu verwandeln.

Daher hat Karl Barth Recht: „Wer die Osterbotschaft gehört hat, der kann nicht mehr mit tragischem Gesicht umherlaufen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat.“ Ostern begründet fröhliche und gelassene Lebenszuversicht: Das ist evangelisch! *CD*

Heckenaktion

Nach einer Voraktion, bei der die Plattenbegrenzung der Hecke unter Mithilfe der Gemeindejugend entfernt wurde, haben am 5. November acht Menschen fleißig angepackt, um an der Ostseite der Kirche eine bunte, vielfältige Hecke zu gestalten. Dafür wurden etliche alte Büsche ausgegraben, der Boden gelockert, die Erde mit Kompost verbessert und neue Büsche gepflanzt. So haben jetzt auch Weißdorn, Felsenbirne, Kornelkirsche und Heckenkirsche dort ihren Platz. Vor der Hecke wurde ein Streifen Rasen umgegraben und mit über 50 vielfältigen Stauden bepflanzt.

Hier werden hoffentlich im Frühling und Sommer Blüten Nahrung für Insekten bieten. Ein herzlicher Dank an die Stifterinnen der Stauden! Nach der Pflanzaktion wurde alles gut gewässert, um das Anwachsen zu erleichtern. Danach war bei einem kleinen Imbiss noch Zeit für Gespräche miteinander.
Vielen Dank an alle, die tatkräftig mit angepackt haben, besonders an die vier Konfirmanden/innen, die sich hier im Rahmen ihres Gemeindepraktikums nicht nur die Hände schmutzig gemacht haben!

Uli Daigl

Kirchturmsanierung

An unserem Kirchturm sind Schäden aufgetreten. Vielleicht haben Sie gesehen, dass ein Bauzaun um den Turm steht. Wir müssen den Turm inspizieren und sanieren. Dazu werden wir auch um Spenden bitten müssen. Bitte unterstützen Sie uns, damit unser Wahrzeichen sicher bleibt!

Eine tolle Aktion der Jugend - Danke für den Fastenkalender!

Fastenkalender 2023 Created by St. Matthäus Jugend

Osterbasar

Nach dem Erfolg des vergangenen Jahres soll es auch heuer am Wochenende vor Ostern einen „Osterbasar“ geben, bei dem Schönes, Nützliches und Nahrhaftes angeboten wird.
Gedacht ist zum Beispiel an Osterkerzen, bemalte Ostereier, Schmuck für den Ostertisch, Taschen, Konfitüre oder Gebäck - eigene Ideen sind willkommen.
Wer gerne etwas beiträgt oder helfen mag, die Verkaufstische aufzubauen, möge sich mit Jutta Spitz und Kerstin Stierstorfer in Verbindung setzen.

„Glaube bewegt“ – ökumenischer Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext aus dem Epheserbrief. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Diese Frauen laden uns ein, daran zu glauben, dass wir unsere Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“! In über 150 Ländern feiern Menschen am ersten Freitag im März diese Gottesdienste. Frauen aus St. Bonifaz und St. Matthäus haben ihn für Sie vorbereitet.

Feiern Sie mit uns am Freitag, 3. März 2023 um 19 Uhr in der Bonifazkirche!

Anschließend wollen wir gemeinsam dem Gottesdienst nachspüren und Gemeinschaft erleben, dieses Jahr im Saal der KHG neben der Kirche. Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen, denn Glaube verbindet.
Andrea Büttner und Jutta Spitz

Nach Ostern, bei gutem Wetter kommt es wieder auf den Ohmplatz: **Das Kaffeemobil**
Termine über die homepage und die Schaukästen.

Sternsingeraktion 2023 von St. Bonifaz und St. Matthäus

Grüß Gott zusammen,
bei der Sternsingeraktion 2023 waren am 6. Januar 28 Kinder und Jugendliche aus St. Bonifaz und aus St. Matthäus in neun Gruppen unterwegs, so viele wie seit Jahren nicht mehr, und haben 6712,40 € Spenden für Kinderprojekte in aller Welt gesammelt. Ein herzliches Dankeschön allen, die an dieser Aktion beteiligt waren, und den Spenderinnen und Spendern!
Wenn das keine gute Nachricht ist!

Einladung zum Lesekreis

Der offene Lesekreis lädt einmal im Montag Interessierte ein, außerhalb der fortlaufenden Lektüre über Fragen des Glaubens ins Gespräch zu kommen. Kritiker und Zweiflerinnen willkommen. Termin: 23. März und 20. April um 19. 30 Uhr, Ort: Luise-Kiesselbach-Straße 36 bei Brock/Angstel. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 09131/817305

Aktion Lebensmittel spenden –

Menschen helfen
Wir sagen danke!

TAFEL ERLANGEN

Diakonie Erlangen

Liebe Gemeinde,
im Namen unserer Tafelkunden*innen, der über 200 ehrenamtlichen Mitarbeitenden und dem Team der Hauptamtlichen sagen wir vielen, vielen Dank für Ihr Engagement. Mit Ihren umfangreichen Lebensmittelspenden konnten wir in der Adventszeit die Tafelkunden*innen mit haltbaren Lebensmitteln unterstützen, mit Weihnachtsgebäck und -schokolade eine Freude bereiten. Die Spenden waren so umfangreich, dass wir auch unsere Lagerbestände auffüllen konnten. So sind wir für die kommenden Monate vorbereitet. Wir erwarten aufgrund der Inflation und der steigenden Lebenshaltungskosten einen weiteren Anstieg der Kundenzahlen. Mit Ihrer Unterstützung haben Sie deutlich gemacht, dass Sie die Andere, den Nächsten sehen, ansehen und nicht wegschauen. Wir wissen nicht, was uns im neuen Jahr erwartet, welche Entwicklungen es für uns bereit hat. Aber wenn wir uns selbst und andere freundlich ansehen, wenn wir das mit Augen und Herz tun, können wir so manche Krise bewältigen und vielleicht gestärkt daraus hervorgehen.

Zu wissen
dass wir zählen
mit unserem Leben
mit unserem Lieben
gegen die Kälte
für mich, für dich, für unsere Welt.
(Aus Ruth C. Cohn, „Zu wissen, dass wir zählen“, Zytglogge, Bern, 1990, Vorspann)

Die Tafel Erlangen mit all ihren Mitarbeitenden wünscht Ihnen ein gutes, gesegnetes Jahr 2023.

Herzliche Grüße
Elke Bollmann und Johannes Sikorski

Liebe Glieder der Matthäusgemeinde!

Seit dem 1. Februar 2008 war ich im Dekanatsbezirk Erlangen Dekan. Mit Freude war ich da immer wieder einmal in „Ihrer“ Matthäuskirche – regelmäßig am Ostermontag. Aber auch sonst erinnere ich mich gerne an gemeinsame Gottesdienste (z. B. zum Weihnachtsoratorium), besonders mit „Ihrer“ Kirchenmusik oder der Diakonie am Ohmplatz, sowie an Pfarrkonferenzen, Studientage und Treffen mit den emeritierten Pfarrern in Ihrem Gemeindehaus. Überhaupt war ich mit Freude in Ihrem Gemeindehaus und habe es zusammen mit der Gartenfläche genutzt. Ich habe Sie da immer als tolle Gastgebende erlebt, die feiern können (Danke an Pfarramtssekretärin und Mesnerinnen!). Gerne war ich auch bei Konzerten in Ihrer Kirche dabei.
Besonders beeindruckt haben mich der Abbau und der Aufbau Ihrer Orgel. Bewundert habe ich da den Einsatz Ihres Orgelbauvereins - im Endspurt mit dem großen Engagement von Frau Hartwich-Düfel.

Ich bedanke mich für all die schönen Begegnungen mit Ihnen … und bitte um Entschuldigung für die Situationen, wo ich Ihren Erwartungen nicht gerecht geworden bin.

Ich wünsche Ihnen in der Region Mitte-Ost eine gute Weiterentwicklung, gerade gemeinsam mit der Thomaskirchengemeinde. Möge der Heilige Geist Sie begleiten, dass Sie weiter mit den Menschen aus Ihrem Gemeindegebiet Ihren Beitrag zur Kommunikation des Evangeliums leisten können. Gott segne Sie für das, was bei Ihnen auch privat ansteht.

Herzlich einladen möchte ich Sie noch zum Gottesdienst, in dem mich Frau Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern in den Ruhestand verabschieden wird, am Sonntag, 30. April um 14 Uhr in der Neustädter Kirche und ganz besonders auch zum anschließenden Beisammensein im Kreuz+Quer!

Ihr Dekan Peter Huschke
(ab 1. Mai: i. R.)

Dekan Huschke ist am Ostermontag noch einmal als Prediger in einem Abendmahlsgottesdienst zu Gast!
Wir freuen uns darauf! Danke für alles, lieber Dekan Peter Huschke!

Christian Düfel

Gründonnerstag – die Thomasgemeinde und St. Matthäus gemeinsam in der St. Matthäuskirche zu Tisch (19.00 Uhr)

An diesem einen Tag im Jahr feiern wir Gottesdienst und sitzen dabei nicht in den Kirchenbänken, sondern an Tischen um den Altar – zum Tischabendmahl.
Und weil die Frage gelegentlich kommt: Nein, das ist nicht das Abendmahl für den Seniorenkreis.
Alt und Jung sind herzlich eingeladen zu einem besonderen Gottesdienst, den Ihre Gemeinden St. Matthäus und Thomas zusammen feiern.
Wir singen, beten, hören, feiern Abendmahl. Das Besondere ist das Miteinander, die Gemeinschaft von uns bei Tisch. Und wir essen dabei eine kleine Brotzeit.
Der Gründonnerstag eignet sich dafür gut mit biblischen Texten rund ums Abendmahl. Auf dem Weg zum Osterfest ist dieser Tag anders geprägt als Karfreitag oder die Osterfesttage. Jesus kommt mit seinen Jüngern zusammen, auch das Miteinander der Jünger kommt in den Blick.
Daran wollen wir anschließen.
Wer eher ein „klassisches“ Abendmahl sucht, der wird es in der Kar- und Osterzeit in unseren Gemeinden sicherlich finden (s. unten).
Das Tischabendmahl soll das nicht ersetzen, sondern einen Akzent des Abendmahls hervorheben.
Lassen Sie sich überraschen, kommen Sie beim Essen ins Gespräch, lassen Sie es sich schmecken und feiern Sie mit uns Abendmahl rund um den Altar.
Regine Fröhlich und Philipp Henkys im Namen des Teams
Weitere Abendmahlsgottesdienste, die wir feiern:
• Karfreitag in St. Matthäus um 9.30 Uhr
• Osternacht in St. Matthäus, Beginn um 5.30 Uhr in der Kirche
• Ostersonntag in der Thomaskirche um 10.30 Uhr, mit Posaunenchor
• Ostermontag in St. Matthäus um 9.30 Uhr (Dekan Peter Huschke)

Sonntag, 5.3. 19 Uhr
VERZICHT
Texte und Orgelmusik
zur Passionszeit
Stefan Rieger, Lesungen
Susanne Hartwich-Düfel, Orgel

Sonntag, 12.3. 9.30 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
Felix Mendelssohn-Bartholdy:
22. Psalm
Kantorei St. Matthäus,
Leitung und Orgel: Susanne Hartwich-Düfel

Sonntag, 12.3. 19 Uhr
Flöte und Orgel
Frank Martin: Sonata da chiesa u.a.
Marcos Fregnani, Flöte
Susanne Hartwich-Düfel, Orgel

Samstag, 25.3. 19 Uhr
Felix Mendelssohn-Bartholdy
ELIAS
Franziska Bobe, Sopran / Solgerd Isalv, Alt / Philip Farmand, Tenor / Jakob Kreß, Bass
Kantorei St. Matthäus, Erlanger Kammerorchester (Einstudierung Mathias Bock)
Leitung: Susanne Hartwich-Düfel
Karten zu 12,- / 20,-/ 24,- /29,- €
*(Ermäßigung für Schüler*innen, Studierende; Kinder bis 14 Jahre, Erlangen-Pass-Inhaber und Flüchtlinge frei)*
Kartenvorverkauf über:
karten@erlanger-kammerorchester.de, Reservix.de, Erlangen Ticket am E-Werk, sowie an der Abendkasse

Der „Elias“ gilt als Meilenstein in Mendelssohns kompositorischem Schaffen. Ein Höhepunkt der Oratorienliteratur des 19. Jahrhunderts. Mit dem „Elias“ entstand nur ein Jahr vor dem frühen Tod des Komponisten ein Werk von packender Dramatik und gleichzeitig von einer Innigkeit des Gottvertrauens. Den alttestamentlichen Stoff setzt Mendelssohn mit einer Vielzahl an musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten kongenial um.

Ostermontag, 10.4. 19 Uhr
Orgelkonzert zu Ostern
Werke von Bach, Rutter u.a.
Susanne Hartwich-Düfel, Orgel

Samstag, 22.4. 17 Uhr
Kinderkonzert mit Ballett
Camille Saint Saens: Carnaval des animaux (Orgelfassung)
Kinderballettgruppen Muriel Völkel
Susanne Hartwich-Düfel, Orgel
Erzähler: Wolf-Dieter Koltermann

Ein Highlight:
Mittwoch, 3.5. 19.30 Uhr
J.S. Bach: Brandenburgische Konzerte Nr 3 und 5 u.a.
Kammerorchester Concerto grosso Banz der Bamberger Symphoniker
Susanne Hartwich-Düfel, Cembalo

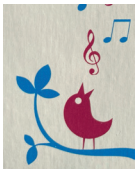
Infos: www.matthaeus-erlangen.de

Matthäus singt

Herzliche Einladung zu zwei Mitsingprojekten, die im Mai stattfinden:

„Die Welt braucht Lieder!“
Popchorprojekt mit Carsten Gerlitz am 6./7. Mai 2023 (Sa., 9 Uhr bis So., 11 Uhr) in den Räumlichkeiten der St. Matthäuskirche; Rathenaustraße, Am Ohmplatz, 91052 Erlangen
Anmeldung zu diesem Workshop des Dekanats Erlangen nimmt Andreas Schmidt entgegen: Telefon: 09126/281511; E-Mail: schmidt-eckental@t-online.de)
Unkostenbeitrag: 16,- €;
Anmeldeschluss: 15. April 2023

Das Projekt wendet sich an alle guten Sängerinnen und Sänger im Dekanat Erlangen. Carsten Gerlitz war mehrfach Musical Director bei Sat 1, beim ZDF und bei RTL, arbeitete als musikalischer Leiter an vielen Theatern in Deutschland und der Schweiz und arrangierte und leitete Shows in Berlin, Stuttgart, Nürnberg, München und Wien. Er arrangierte u.a. für Max Raabe und das Palast Orchester, Reinhard Mey, Ute Lemper, Ernie & Bert, Ralph Siegel, VoXXclub, Pepe Lienhard, die Wise Guys und für das NDR- und das MDR-Sinfonieorchester, den WDR-Rundfunkchor u.a.m.



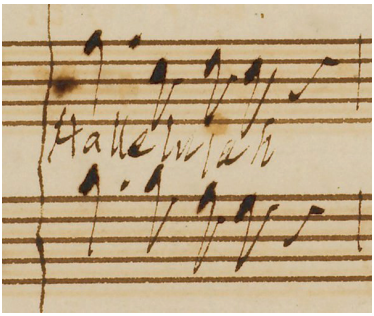
Halleluja!
Oratorienprojekt

Oratorien mitsingen und „von innen“ kennenlernen!
Wollten Sie schon immer einmal wissen, wie es sich anfühlt, in einem großen Chor mitzusingen oder in einem Orchester mitzuspielen?

Am Samstag, den 13. Mai gibt es zum 1. Mal in St. Matthäus die Möglichkeit, Oratoriensätze aus bekannten Werken wie z.B. dem Messias von Händel, der Schöpfung von Haydn, der h-moll-Messe von Bach u.a. mitzusingen und mitzuspielen.

Zwischen 10 und 18 Uhr wird gemeinsam mit Mitgliedern der Kantorei geprobt, um 18 Uhr gibt es dann ein Abschlusskonzert.
Leitung: Susanne Hartwich-Düfel
Unkostenbeitrag: 5.-€

Anmeldung bis 1. Mai mit Angabe der Stimmlage bzw. des Instrumentes bei Susanne Hartwich-Düfel: hartwich-duefel@web.de



Taufen, Trauuungen, Beerdigungen werden nur in der gedruckten Ausgabe veröffentlicht.

Konfirmationen im Jahr 2023

Der erste gemeinsame Konfi - Jahrgang von der Thomasgemeinde und St. Matthäus geht auf die Zielgerade. Folgende Konfis werden am 30. April in St. Matthäus oder am 14. Mai in der Thomaskirche konfirmiert:

Vanessa Beer

Martin Brall

Diyan Butt

Hannah Feick

Clara Fell

Silas Gockell

Ha-Young Gloria Kim

Oskar Obler

Jaden Oprisiu

Paul Rottmann

Greta Saalbach

Constantin Schön

Ian Schönfelder

Emilia Wietzel

Wir wünschen allen Konfis, ihren Gästen und Familien ein schönes Fest!

KONFIZEIT

Wenn wir an die bis jetzt vergangene Konfizeit zurückdenken, denken wir natürlich als erstes an die schönen und lustigen Dinge, die wir zusammen mit den anderen Konfis erlebt haben. Zum Beispiel an die Konfisamstage, an denen wir nicht nur viele neue und spannende Sachen kennengelernt haben, sondern auch erleben durften, wie unsere Konfigruppe zusammenwuchs. Oder an die Konfifreizeit, bei der leider nicht alle mit dabei waren, die aber trotzdem ein schönes Erlebnis war.
Während der Konfifreizeit ist die Konfi - Gruppe mehr zusammengewachsen und man hat sich besser kennengelernt.
Natürlich war es auch nicht immer ganz so einfach, neben dem Schulstress noch zusätzliche Aufgaben zu haben, aber häufig waren die Konfitreffen auch sehr erholsam und eine schöne Ablenkung vom stressigen Schulalltag.
Während unserer Konfizeit haben wir viel Neues gelernt, erlebt und nette Leute kennengelernt.
Wir sind froh, dass die Konfizeit noch nicht vorbei ist und freuen uns auf die nächsten und leider auch letzten Monate unserer Konfizeit und natürlich auf unsere Konfirmation!

Emilia Wietzel und Hannah Feick
für die KonfirmandInnen

FRISCHER WIND DURCH NEUE PFEIFEN

Orgelfinanzierung: Beinahe am Ziel

Dank zahlreicher Zuwendungen zum Jahresende, für die der Förderverein allen Spenderinnen und Spendern herzlich dankt, sowie der erfolgreichen Adventsverkäufe und Bewirtungen in der Adventszeit ist die Restsumme, die noch zur Finanzierung der Orgel übrig ist, beträchtlich zusammengeschmolzen. Eine genaue Summe hängt von einem Bescheid des Finanzamtes ab, aber es ist geplant, den Förderverein in diesem Jahr aufzulösen. Die Mitgliederversammlung, die darüber entscheiden muss, ist für Mitte März geplant. Im nächsten Gemeindebrief werden wir ausführlicher berichten.

INTERESSE AN EINEM FSJ - JAHR AN ST. MATTHÄUS AB SEPTEMBER 2023?
christian.duefel@elkb.de

03. März
19.00 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag, **St. Bonifaz**

04. März
15.00 Uhr, Gedenkgottesdienst Hospizverein, Pfarrerin von Erffa

05. März, 2. Sonntag der Passionszeit, Reminiszere
09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Marie Henkys

12. März, 3. Sonntag der Passionszeit, Okuli
09.30 Uhr,musikalischer Gottesdienst, Predigtreihe: Zeitzeichen, Pfarrer Christian Düfel, mit Kantorei

19. März, 4. Sonntag der Passionszeit, Lätare
09.30 Uhr, Gottesdienst, Predigtreihe: Zeitzeichen, Pfarrer Christian Düfel
10.00 Uhr Kinderkirche, Gemeindesaal

26. März, 5. Sonntag der Passionszeit, Judika
10.30 Uhr, Konfivorstellungsgottesdienst, **Thomaskirche - kein Gottesdienst in St. Matthäus!**

02. April, Palmsonntag
09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel

06. April, Gründonnerstag
19.00 Uhr, Gottesdienst mit Tischabendmahl
Pfarrer Philipp Henkys, Pfarrerin Regine Fröhlich

07. April, Karfreitag
09.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Christian Düfel
15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu, Pfarrer Christian Düfel

09. April, Ostersonntag
05.30 Uhr Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück
Pfarrer Christian Düfel und Team, Choralschola
10.00 Uhr, Familiengottesdienst, Pfarrerin Marie Henkys und Team
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, **Thomaskirche**

10. April, Ostermontag
09.30 Uhr, Gottesdienst, Dekan Peter Huschke
mit Abendmahl, Posaunenchor

14. April
19.30 Uhr, Friedensgebet, Brauthalle

16. April, 1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti
09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Marie Henkys

23. April, 2. Sonntag nach Ostern, Miserikordias Domini
09.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Dorothee Tröger

29. April
17.00 Uhr, Beichtgottesdienst zur Konfirmation,
Pfarrer Philipp Henkys, Pfarrerin Regine Fröhlich

30. April, 3. Sonntag nach Ostern, Jubilate
09.30 Uhr, Konfirmationsfestgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Philipp Henkys, Pfarrerin Regine Fröhlich, Posaunenchor

Regelmäßige Probentermine:

Kantorei:	**Donnerstag, 19.30 Uhr, Gemeindesaal**
Posaunenchor:	**Mittwoch, 18.30 Uhr, Gemeindesaal**
Vokalensemble:	**Proben nach Vereinbarung**
Junges Ensemble:	**Proben nach Vereinbarung**
SeniorenKantorei:	**Donnerstag, 11.00 Uhr, Gemeindesaal**
Kontakt:	**Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 977209**

Kinderchor Röthelheimspatzen

Kontakt:	**Stephanie Weithaus, Tel. 0176 / 57358232**
Ketzer-Combo:	**Band-Proben nach Vereinbarung**
Kontakt:	**Mario Bock, Tel. 0152 / 27088830**

Pfarramt	Evang.-Luth. Pfarramt St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 4, 91052 Erlangen e-mail: pfarramt.stmatthaeus.er@elkb.de Tel. 32065, Fax 36318 www.matthaeus-erlangen.de Sekretärin: Alwine Drechsler Montag, Mittwoch und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr außerdem Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr Freitag geschlossen
Spendenkonto:	IBAN: DE06 7635 0000 0002 1147 81 BIC: BYLADEM1ERH, Sparkasse Erlangen
1. Pfarrstelle	Christian Düfel, Emil-Kränzlein-Straße 4, Tel. 32065 e-mail: christian.duefel@elkb.de
2. Pfarrstelle	Marie und Philipp Henkys, Emil-Kränzlein-Straße 4 e-mail: philipp.henkys@elkb.de, Tel. 9108748 e-mail: marie.henkys@elkb.de, Tel. 9108747
Kirchenvorstand	Dr. Kerstin Stierstorfer, Tel. 13900
Kantorin	Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 977209 e-mail: hartwich-duefel@web.de
Mesnerin	Anja Barth-Hau, Kontakt über das Pfarramt
FSJ´ ler	Florian Wierny, Tel.0152 08330568 e-mail: florian.wierny@elkb.de
Kinderhäuser	St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 10 Tel. 34943, Leiterin: Larissa Majerus Am Röthelheim 60 Tel. 39737, Leiterin: Claudia Kroninger
Treffpunkt Röthelheimpark	Schenkstraße 111, Tel. 9232777 Leitung: Birte Itta
Telefonseelsorge	Tel. 0800 - 1110111 oder 1110222 (kostenfrei)

Ökumenische Hauskreise

Familie Däubler	Dienstag, 20:00 Uhr Gleiwitzer Straße 54, Tel. 303622
Familie Plaum	Montag, 20:00 Uhr (jeden 2. Montag) Österreicher Straße 34, Tel. 302099
Familien Daigl und Blumberg	Montag, 20:00 Uhr (alle 14 Tage) Josef-Felder-Straße 10 bzw. Geschwister-Vömel-Weg 6, Tel. 202949
Familie Fritze	Freitag, 20:00 Uhr Badstraße 22, Tel. 31867
Pfarrer Düfel bei Emilius	Montag, 17:00 Uhr (monatlich einmal) Emil-Kränzlein-Straße 8, Tel. 15865
Lesehauskreis	wöchentlich, freier Tag, 19:30 Uhr Jutta Spitz, Tel. 302857

Tanzkreis	Gemeindehaus Rathenaustraße 5a Kontakt: Rotraud Sonnabend, Tel. 58173 Montag, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr: 06.03.23, 20.03.23, 03.04.23 17.04.23
Seniorentreff	Gemeindehaus Rathenaustraße 5a Dienstag 10.30 Uhr - 12.00 Uhr
Theatergruppe	Gemeindehaus Rathenaustraße 5a Montag, 19.30 Uhr Kontakt: Johannes Illmer, Tel. 0170/7996017 www.tg-matthäus-erlangen.de
Lernen macht Spaß	Gemeindehaus, Rathenaustraße 5a, S-Raum Montag, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr Kontakt: Heike Plaum, Tel. 302099
Wollmäuse	Gemeindehaus, Rathenaustraße 5a, C-Raum Mittwoch 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Es fährt kein Zug nach Irgendwo

Die Theatergruppe verwandelte den Gemeindesaal in eine Bahnhofshalle und führte an vier Abenden erfolgreich ihre neue Produktion vor.
Es waren kurzweilige, unterhaltsame Abende.
Es wurde viel gelacht und in den Pausen erzählten sich die Zuhörer ihre eigenen Erlebnisse beim Bahnfahren.
Es gab großen Applaus für alle Beteiligten.
Herzlichen Dank! Wir sind gespannt, wo die Reise nächstes Jahr hingeht!

NEUJAHRSEMPFANG

Mit einem Neujahrsempfang bedankte sich die Kirchengemeinde bei ihren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Ein schöner Nachmittag bei einem Glas Sekt, Rück- und Ausblicken, Musik, Kaffee und Kuchen und vielen Gesprächen.

Angebote des Senioren-Nachbarschaftsbüros :

- Jeden Montag, 15 - 17 Uhr „Montagstreff“ im Pfarrheim von St.Sebald

- Jeden Dienstag 10.30 - 12 Uhr „Dienstagstreff“ im Gemeindesaal von St. Matthäus.

- Jeden Mittwoch, 16 - 18 Uhr „Spieletreff“ im Pfarrheim von St.Sebald

- Jeden Donnerstag, 9.30 - 10.30 Uhr und 10.45 - 11.45 Uhr) „Yoga 60+“ im Pfarrheim von St. Sebald (ggf. Zeitenänderungen im Frühling, bitte bei Neustart Zeiten unter 4046146 erfragen)

Malteser

...weil Nähe zählt.

Ballett in St. Matthäus

Freitags verwandelt sich der Gemeindesaal in einen Ballettsaal und elfengleich lernen Kinder und Erwachsene. Muriel Völkel steckt mit ihrer Kreativität und Kompetenz dahinter. Sie liebt es ihre Leidenschaft für Ballett weiterzugeben. Die Pädagogin, die ihre Ausbildung an der Ballettakademie Giny Greiner in Köln mit dem „Teaching Diploma der Royal Academy of Dance“ abschloss unterrichtet Kinder, Jugendliche und Erwachsene im klassischen Ballet in tänzerischer Früherziehung und kreativem Kindertanz. Auch in unseren Kindergärten bietet sie erfolgreich Ballettunterricht an.

Am **Samstag, 22.4. 17 Uhr** kommt in einem Konzert nicht nur für Kinder der **Carnaval des animaux von Camille Saint Saens** in der Fassung für Orgel und Kinderballett, choreographiert von Muriel Völkel, mit Susanne Hartwich-Düfel an der Orgel zur Aufführung. Der Erzähler (Text von Loriot) ist Wolf-Dieter Koltermann, Vielen aus dem Kinderhaus Am Röthelheim als „Lesewolf“ bekannt.
Herzliche Einladung!

Ballettschule
On Point
Terpsichore
Muriel J. Völkel

Interesse an Ballettunterricht?

Anmeldung und Info unter
Tel.: 09131-9236738
oder E-Mail:
voelkel.m.j@gmail.com

Frühjahrssammlung vom 20. – 26. März 2023

Willkommen in der Nachbarschaft

Diakonie im sozialen Nahraum

Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum (mit)verantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft.

Durch Angebote wie Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u.v.m. in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden soll die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden.

Helfen Sie uns diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie:

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie
- beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Carsten Fürstenberg, Tel.: 0911/9354-399, fuerstenberg@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.
Spendenkonto: DE06 7635 0000 0002 1147 81, Sparkasse Erlangen,
Ev.-Luth. Pfarramt St. Matthäus Erlangen
Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2023

Endlich wieder Besuch und Veranstaltungen

Unsere Türen sind nach einer langen Zeit wieder so richtig weit geöffnet. Wir freuen uns über lächelnde Gesichter, über Austausch und schätzen es sehr, wieder alle Menschen empfangen zu dürfen, die unseren Alltag im Kinderhaus unglaublich bereichern. Durch Corona war dies ja eine lange Zeit nicht möglich. Doch endlich ist es wieder soweit. Wir bekommen gerne Besuch oder erkunden unser Umfeld und unsere Umwelt. Ein nettes Wort, ein freundlicher Gruß, gemeinsames Lachen, Weinen und diskutieren… für all das steht unser Kinderhaus „Am Röthelheim“. Jeder ist willkommen. Jeder und jede ist gerne gesehen.

Schon im November ging es los mit einem St. Martin Laternenumzug, wie man sich diesen wünscht. Gemeinsam singend mit den leuchtenden, bunten Laternen durch die Straßen ziehen, mit Mama, Papa, Geschwistern, Oma, Opa, Freunden und Bekannten. Der Posaunenchor begleitete im Anschluss unser Martinsspiel musikalisch. Es gab Kinderpunsch, Glühwein, Lebkuchen und jede Menge Plätzchen. Es war eine wundervolle, ausgelassene Stimmung.

Der „Lesewolf“, Wolf-Dieter Koltermann, besuchte uns sowieso ehrenamtlich jeden Donnerstag - Vormittag. Die Kinder lauschten begeistert den Geschichten und betrachteten Bilderbücher. Es war jedes Mal eine echte Freude, dies zu sehen.

Als Weihnachten vor der Türe stand, übten unsere SPEZI-Kinder (Vorschulkinder) fleißig für das Krippenspiel. Dies durfte wieder in der Kirche stattfinden. Pfarrerin Marie Henkys gestaltete mit uns gemeinsam den festlichen Gottesdienst. Leider feierten nicht so viele Eltern, Omas und Opas, Tanten und Onkel und Geschwister mit uns in der Kirche, da zu dieser Zeit wieder ganz viele große und kleine Menschen krank waren.

Dafür fand wieder unser „Väterbastelabend“ im Dezember mit 20 angemeldeten Vätern statt. An diesem Abend gestalteten die Väter für ihre Liebsten ein Weihnachtsgeschenk. Während der Pandemie hatte dieser Abend leider ausfallen müssen. Umso begeisterter waren die anwesenden Väter und bedankten sich bei uns, dass wir ihnen so eine Möglichkeit der Zusammenkunft gaben.

Nach den wohlverdienten Ferien kam dann direkt die Zahnärztin Frau Doktor Platen von der LAGZ zu uns. Mit dabei war der Seehund Goldie (eine Handpuppe). Die Kinder waren begeistert. Sie lernten spielerisch, wie man die Zähne richtig putzt und welche Lebensmittel gut für die Zahngesundheit sind. Frau Dr. Platen schafft es, durch ihre, den Kindern zugewandte freundliche Art und ihren Humor wirklich alle - Groß und Klein - zu begeistern.

Jetzt hoffen wir auf viele weitere Veranstaltungen in dem kommenden Jahr, auf viele Besucher und Gäste in unserem Kinderhaus, auf Ausflüge und neue Erfahrungen, auf die wertvollen kleinen Begegnungen, die oft eine ganz große Bedeutung haben. Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben. (W. von Humboldt)

Allen ein glückliches, friedvolles und gesundes neues Jahr!

Caroline Alius
(stellvertretende Leitung) vom Kinderhaus Am Röthelheim

Wühlmäuse

Unsere neue Jugendgruppe für Grundschüler, die „Wühlmäuse“ ist im Dezember als Nachfolger von EFZ (Eltern-freie Zone) gestartet. Wir haben uns darüber gefreut, mit 13 Kinder Plätzchen backen und verzieren zu können, ein paar Spiele zu spielen und eine Geschichte zu hören. An diesen Termin wollen wir anknüpfen und freuen uns über jeden, der kommt. Zu unserem Treffen im Januar können wir von dem Zeitpunkt aus, an dem dieser Text entsteht, noch nichts sagen. Wenn Sie also Eltern von Kindern im Grundschulalter sind oder Grundschüler in ihrem Bekanntenkreis haben, geben Sie es doch gerne weiter.
Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen am 25. März!
Nähere Infos finden Sie auf unserer Website oder per Mail an florian.wierny@elkb.de
Dein Wühlmäuse-Team
Florian Wierny

KINDER & FAMILIEN

Was mich STARK macht

Familienfreizeit

Am 12.-14. Mai 2023 wollen wir unter dem Thema "**Was mich STARK macht**" miteinander wegfahren, neue Menschen kennenlernen, Energie schöpfen u.v.m.

Erwachsene und Kinder aller Altersstufen sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Anmeldeschluss: 2. April 2023

Anmeldung bei Pfrin. Henkys: marie.henkys@elkb.de; 09131 9108747.
Nähere Infos bekommt ihr über Pfr.in Henkys, das Pfarramt oder unter: www.matthaeus-erlangen/familienfreizeit

zusammen singen und beten, Geschichten hören, spielen und basteln

Kinderkirche

19. März 2023
21. Mai 2023

um 10 Uhr im Gemeindehaus

Herzliche Einladung!
(Im April findet keine Kiki statt.)

KINDER & FAMILIEN

Familiengottesdienst

Ostersonntag, den 9. April, um 10 Uhr in der Matthäuskirche

(Pssst: diesmal wieder mit einer kleinen Überraschung im Gemeindegarten)

Herzliche Einladung!

Danke Schön

Danke, liebes "Fit fürs Leben"!

Seit 17 Jahren gab es durch Dich Vorträge für Eltern, ein gemütliches Frühstück mit Zeit zum Austausch und Kinderbetreuung durch Jugendliche. Du hast Kinderärzte, Psychologen und viele andere zu den unterschiedlichsten Themen zu uns eingeladen und die Familien begleitet und gestärkt. 17 Jahre, das ist eine tolle Leistung. Ganz herzlichen Dank für dieses langjährige Engagement an Dein Team: Tanja Winner, Ute Wierny, Kerstin Stierstorfer und Uta Blumberg! 17 Jahre sind vergangen, die Kinder der Anfangsjahre sind volljährig. In den Coronajahren ist das Interesse abgeflaut. Nach 17 Jahren hörst Du, liebes „Fit fürs Leben“, nun auf. Bleibt uns zurückzuschauen und „Tschüss und Danke!“ zu sagen. Schön war die Zeit mit Dir!

Es gibt übrigens auch ein neues offenes Angebot für Familien, das demnächst startet: einen ErlebnisRAUM am Samstagnachmittag, weitere Infos findest ihr auf der nächsten Seite.

Wühlmäuse

Wir treffen uns einmal im Monat in den Jugendräumen mit Programm, einem Team von Jugendlichen und unserem FSJler. Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen! Nächster Termin:

Samstag, 25. März 2023

Thema: Frühlingsbasteleien

Weitere Infos und Termine findet ihr unter:
www.matthaeus-erlangen.de/wuehlmaeuse.

Anmeldung bei: florian.wierny@elkb.de

ErlebnisRAUM mit Indoor-Spielplatz

zusammen mit:
BildungEvangelisch

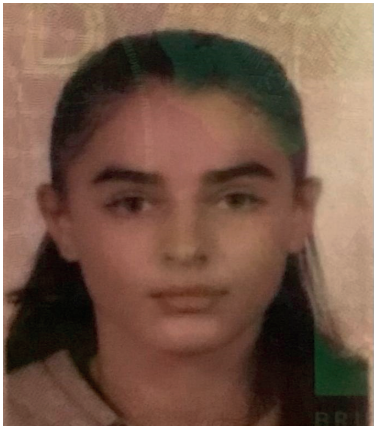
für Kinder aller Altersstufen

Spiel, Spaß, Spannung und eine Café-Ecke für die Eltern

Samstag
1. April 2023
14.30 Uhr - 17 Uhr
im Gemeindehaus

Kommt vorbei, wann und solange ihr Lust habt!

Hallo,
mein Name ist **David Tempel,** ich bin 16 Jahre alt und wurde 2021 konfirmiert. Direkt nach meiner Konfirmation bin ich in die Jugendarbeit eingestiegen. Seitdem half ich bei einigen Freizeiten und deren Planungen mit. Auch im Sommer findet wieder eine Freizeit statt, auf die ich mich sehr freue. Doch auch bei anderen Projekten engagiere ich mich und verbringe deshalb viel Zeit in der Jugend. Vor allem, weil alle Jugendarbeiter nett und hilfsbereit sind, freue ich mich auf die Zukunft und neue Projekte. Außerdem nahm ich bei einigen Projekten der EJ teil, beispielsweise machte ich den Grundkurs und war 2022 beim Camp dabei. Auch dort hab ich im letzten Jahr neue Freunde gefunden. Ich freue mich auf zukünftige Projekte und neue Bekanntschaften sowohl in unserer Jugend als auch in der EJ.



Hallo,
ich bin **Johanna Brückner**. Im Mai 2022 wurde ich konfirmiert und nehme am Mitarbeiterkurs teil. Außerdem bin auch bei verschiedenen Ak‘s (Arbeitskreisen) aktiv. Wie zum Beispiel bei den Wühlmäusen; Die Wühlmäuse sind eine Gruppe, die einmal im Monat an einem Samstag vormittags Grundschüler einlädt und mit ihnen bastelt, Spiele spielt usw... Ich hab in meiner Konfi - Zeit und bei den JFZ neue und lustige Freunde gefunden und freue mich auf die neuen Konfirmanden. Am meisten hat mir „DAS Camp“ und unsere Konfi-Freizeit gefallen da wir uns dort als Gruppe viel näher gekommen sind.

Spielewochenende

Vom 06. bis zum 08. Januar waren wir mit anderen Jugendlichen aus der Evangelischen Jugend auf der Spielefreizeit in Baunach bei Bamberg. In einem freieren Wochenendformat als sonst haben wir viele unterschiedliche Spiele, sowohl am Brett als auch in der Gruppe, kennengelernt. Außerdem genossen wir die Zeit mit den anderen Jugendlichen und nutzten sie zum Austausch über die „alltägliche“ Jugendarbeit in den Gemeinden. Auch wenn die Unterbringung nicht ganz nach unseren Vorstellungen war und einiges Schnarchen sowie knarzende Feldbetten uns in der Nacht wach hielten, freuen wir uns auf die nächste Freizeit der Evangelischen Jugend und das nächste Treffen mit Jugendlichen aus anderen Gemeinden.

Ella Ruschhaupt

Krimidinner

Der Pfarrer ist tot! Aber wer hat ihn ermordet?
Dies herauszufiinden, stellte die EJ Erlangen als Aufgabe in ihrem Krimi-Dinner.
Aus diesem Grund trafen sich die Jugendmitarbeitenen am 29.11.22 in ihrer feinsten Kleidung zum Pizzaessen. Als verfeindete Familien Linguine und Calzone berieten sie sich, wobei es zu einigen (scherzhaften) Diskussionen kam.
Am Ende des Abends waren sich alle einig, dass die Aktion sehr gelungen war und unbedingt wiederholt werden sollte.

Julia Blendinger

regelmäßige Posts über unsere Aktionen sind hier auf dem Gemeindeacount zu finden:

ST.MATTHAEUS.ER

FUNKi

Kindertreff
Liebe Kinder! Bei uns könnt Ihr basteln, gemeinsam kochen, toben und tanzen. Hier könnt Ihr neue Freunde kennenlernen, Quatsch machen, Fußball spielen, den Computer ausprobieren und viel Spaß haben.
Wir unterstützen Euch bei Euren Hausaufgaben und helfen Euch bei Problemen.
Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen. Kommt einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Euch im Kindertreff FunKi - Offene Kinderarbeit im Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstr. 111.

Öffnungszeiten des Kindertreffs

Montag	Offener Treff für Kinder 13.30 bis 17.30 Uhr Computer für Kids 13.30 bis 16.30 Uhr
Dienstag	Offener Treff für Kinder 13.30 bis 17.30 Uhr Computer für Kids 13.30 bis 16.30 Uhr Basteln 14.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	Offener Treff für Kinder 14.00 bis 17.30 Uhr Computer für Kids 14.00 bis 16.00 Uhr Sport, Spiel und Spaß 14.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	Offener Treff für Kinder 13.30 bis 17.00 Uhr Computer für Kids 13.30 bis 16.00 Uhr Kinder kochen für Kinder 14.00 bis 16.00 Uhr

Bürozeiten Offene Kinderarbeit: Mittwoch von 13.00 bis 14.00 Uhr und Donnerstag von 12,00 bis 13.00 Uhr (Ostermontag geschlossen)
Informationen unter der Telefonnummer: (0 91 31) 61 07 49, per E-Mail unter oka@treffpunkt-roethelheimpark.de oder auf unserer Homepage: www.treffpunkt-roethelheimpark.de/offene-kinderarbeit/.

Besucht uns: **Instagram: funki_roethelheim**

Unser Programm:

Wir besuchen die **Feuerwehr** in Erlangen (mit Anmeldung!), 07. März 2023, 15:00 Uhr
Kartoffelfeuer, 22. März 2023, 15:00 Uhr
Kinderversammlung, 29. März 2023, 15:00 Uhr
Ball-Tag, 19. April 2023
Buchvorstellung unseres selbst geschriebenen und illustrierten Kinderbuches „Ein toller Tag?“, 26. April 2023, 15:00 Uhr

Kinderversammlung, 29. März 2023, 15:00 Uhr
Liebe Kinder! Wir laden Euch herzlich zu der 1. diesjährigen Kinderversammlung am Montag, den 29. März 2023, ins FunKi ein. Wenn ihr schon immer mal sagen wolltet, was Ihr gerne machen möchtet, was Ihr euch wünscht oder was Euch nicht gefällt, könnt Ihr das hier tun. Wir werden das direkt auf der Versammlung mit Euch besprechen und Eure Wünsche und Ideen bei unserer Programmplanung berücksichtigen. Für alle, die an diesem Termin nicht teilnehmen können, haben wir neben dem FunKi-Raum einen „Wunschbriefkasten“ aufgehängt, in welchen Ihr auch außerhalb unserer Öffnungszeiten Eure Anliegen einwerfen könnt. Auch diese werden wir auf der Versammlung ansprechen.
Wir freuen uns auf Euch!

Buchvorstellung unseres selbst geschriebenen und illustrierten Kinderbuches „Ein toller Tag?“, 26. April 2023, 15:00 Uhr
Die FunKi-Kinds haben im Rahmen eines Workshops ein Buch für Vorschulkinder geschrieben und illustriert. Das Buch wurde in 15 Sprachen übersetzt, damit alle Menschen im Stadtteil es lesen können.

Osterferienprogramm
Wir haben für Euch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm für die Osterferien zusammengestellt:

1. Woche:
Wir organisieren in der ersten Osterferienwoche den Filmworkshop. Ersatzprogramm, falls der Veranstalter absagen würde:

Montag, 03. April: Brettspiele
Dienstag, 04. April: Basteln für Ostern
Mittwoch, 05. April: Wii Just Dance
Donnerstag, 06. April: Offener Treff + Kinder kochen für Kinder

2. Woche:
Dienstag, 11. April: Brettspiele
Mittwoch, 12. April: Offener Treff + Sport und Spaß
Donnerstag, 13. April: Offener Treff + Kinder kochen für Kinder

Nähere Infos und Anmeldeformulare gibt es ab Ende März bei uns im Funki. Die Anmeldelisten werden immer schnell voll, also wartet nicht lang. Kommt schnell vorbei und tragt Euch ein!

Hausaufgabenbetreuung
Die Elia-Gemeinde bietet weiterhin (im Rahmen von „Kirche im Röthelheimpark“) unter der Woche Hausaufgabenbetreuung im Treffpunkt Röthelheimpark an. Es ist ein freiwilliges Angebot für Kinder aller Klassen und Schultypen, die ein wenig Unterstützung bei den Hausaufgaben brauchen. Schwerpunkt liegt bei den 1. – 4. Klassen.

Termin: Montag bis Freitag
Zeit: 14.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Treffpunkt Röthelheimpark, 1. Stock

Anmeldung ist jeder Zeit möglich!
Verantwortliche Leiterin: Hilde Breuer
Tel.:0176/47642347

Konzert mit Wulli und Sonja in der Thomaskirche

Sonntag, 19. März um 17.00 Uhr

Einlass ab 16.30 Uhr

Eintrittspreis ist 12 Euro, Kinder bis 10 Jahre sind frei.

Kartenvorverkauf über das Pfarrbüro der Thomaskirche zu den Öffnungszeiten und bei Frischmarkt Zeh in der Karlsbader Straße.

Mini-Gottesdienste für Kinder ab 2,5 Jahren in Begleitung der Eltern, 14.3., 18.4., 23.5. jeweils um 15.15 Uhr in der Thomaskirche.

Kinderbasteln im Gemeindehaus der Thomasgemeinde am Samstag 25. März ab 13.30 Uhr, Anmeldung bei Anke Strübe,

anke@thomasgemeinde-erlangen.de

Fastenaktion für die Erlanger Tafel

Die Erlanger Tafel unterstützt langfristig und kontinuierlich bedürftige Menschen in unserer Stadt durch die Abgabe von kostenlosen Lebensmitteln. Die Thomasgemeinde möchte die Fastenzeit nutzen, um die Erlanger Tafel zu unterstützen. Dafür bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Bis Ostersonntag stehen im Kircheneingang wieder Körbe bereit, in die Sie ihre Lebensmittelspende abgeben können. Gut geeignet sind lange haltbare Lebensmittel und Konserven. Alles was gekühlt werden muss oder nur kurz haltbar ist, ist für die Abgabe in die Körbe nicht geeignet.

Gerne übernehmen wir für Sie den Einkauf mit Ihrer Geldspende.

Bitte beachten Sie auch die ausgehängten Plakate mit konkreten Hinweisen zu dem, was gerade am dringendsten benötigt wird.

Die Kirche ist geöffnet von 10.00 – 16.00 Uhr, ab 1. April von 10.00 – 18.45 Uhr

Geldspenden bitte im Pfarramtsbüro der Thomaskirche abgeben.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Erlangen-Thomaskirche
Marienbader Str. 11
91058 Erlangen
Tel: 09131-3344

Zielgruppe:
Ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende in Kirche und Diakonie

Preis:
193 € inkl. Übernachtung / Verpflegung im Einzelzimmer.
Bei Nutzung eines Doppelzimmers reduziert sich der jeweilige Teilnahmepreis pro Person auf 173 € inkl. Übernachtung / Verpflegung

Teilnehmer*innen:
maximal 30 Personen

Organisation und Anmeldung:
EBZ Alexandersbad
www.ebz-alexandersbad.de

Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad
Das Leben entfalten!

Diakonie Kolleg

St. Matthäus

Evangelische Jugend in Bayern

afg

Der Tisch ist reich gedeckt...

KostBar

Häppchen und Kostbarkeiten für Glauben und Leben
19. bis 21. Juli 2023 in Bad Alexandersbad
Die KostBar lädt Mitarbeitende aus Diakonie und Kirche, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung, Gemeinde und regionalen Diensten zu einer gemeinsamen Entdeckungsreise ein.Ideen für eine schmackhafte Kommunikation des Glaubens für Suchende, Zweifler, Idealisten und andere postmoderne Menschen
Info´s bei Pfarrer Düfel
christian.duefel@elkb.de

Impressum Nr. 266
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlangen St. Matthäus
Redaktion: Julia Blendinger, Christian Düfel (V.i.S.d.P.), Irmgard Emilius, Jutta Spitz, Florian Wierny

Bilder: S.1/2 privat, S.3, S.4/5 Düfel, S.6 Daigl, S.7 Ladebeck/Spitz, S.9 Tafel, S.10 privat, S.11 Henkys, S.12/13 wiki common, privat , S.18/20 Düfel, S 22, Völkl, S.25 Wierny, S.27 Henkys, S.29 privat, S.30 privat, S. 32 Treffpunkt, S.34, privat, S.36 Düfel.

Druck: Blue-Letter Medienagentur, Kronach

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal pro Jahr mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren, gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier.
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni bis Juli ist der 22. März 2023
Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der Information unserer Gemeindeglieder und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

www.matthaeus-erlangen.de

HERZLICHE EINLADUNG

OSTERSONNTAG 09.APRIL 2023
OSTERNACHT 05.30 UHR
anschließend Osterfrühstück
FAMILIENGOTTESDIENST 10.00 UHR